

## Presseinformation

### **Neue Unternehmerinnen und Unternehmer braucht das Land**

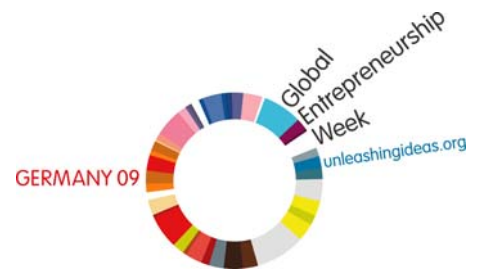
#### **Aktionswoche will weltweit junge Menschen bestärken / Auftakt in Stuttgart mit Event für Studenten, Jugendliche und Existenzgründer**

Stuttgart, Oktober 2009. Neue Unternehmerinnen und Unternehmer braucht das Land. Die Zahl der Existenzgründer reicht nicht mehr aus, um das mittelständische Gefüge unserer Wirtschaft langfristig mit neuen Kräften zu versorgen und aufrecht zu erhalten. Darum will die Aktionswoche für jungen Unternehmergeist („Global Entrepreneurship Week“) insbesondere Studenten Mut machen, eine Firma zu gründen, eine kreative Geschäftsidee umzusetzen oder selbstständig eine Innovation zu verwirklichen. Die „Week“ findet vom 16. bis 22. November 2009 zum zweiten Mal weltweit und auch in Deutschland statt. Sie vernetzt Dutzende von Einzelaktionen, Projekten und Veranstaltungen im ganzen Bundesgebiet mit dem Ziel, bei jungen Menschen den Unternehmergeist zu wecken (siehe [www.global-ew.de](http://www.global-ew.de)).

Die nationale Auftaktveranstaltung ist am Freitag, 13. November, 9:30 bis 17:00 Uhr, im Stuttgarter Haus der Wirtschaft. Studenten, Schüler, Eltern, Wissenschaftler, Existenzgründer, Lehrkräfte und alle, die junge Menschen auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleiten, können an diesem Informationstag das konzentrierte Wissen zahlreicher Experten einsammeln und lernen, wie eine Unternehmensgründung gelingt. Den Auftakt zur „Global Entrepreneurship Week 2009“ veranstaltet die Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge *ifex* des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg gemeinsam mit der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Universität Stuttgart.

Bei einem „Walk of Entrepreneurship“ durch die Veranstaltungsräume treffen die Besucher unter anderem auf Yvonne Glienke von der MicroMountains Venture AG und Gründungsberaterin Tamara Braeuer von der bundesweiten gründerinnenagentur (bga). Die bga setzt auf einen starken Trend: Jedes dritte neue Unternehmen wird mittlerweile von einer Frau gegründet. Die MicroMountains Venture AG ist ein junges Unternehmen aus Villingen-Schwenningen, das Beteiligungskapital für innovative Existenzgründungen anbietet und in der Aktionswoche einen Businessplanwettbewerb startet.

Die Universität Stuttgart, die Hochschule der Medien und die Duale Hochschule aus Stuttgart sowie die Hochschule Reutlingen sind mit ihren Initiativen und Beratungseinrichtungen für Technologietransfer und Existenzgründung vertreten. Auch der IHK-Campus Start-Up aus Reutlingen bietet Studierenden seine Ressourcen, Wissen und Dienste rund um den Aufbau eines eigenen



## Presseinformation

Unternehmens an. Netzwerke wie Baden-Württemberg: Connected (bwcon), PUSH! aus Stuttgart und das Karlsruher CyberForum laden zu Gründergesprächen ein. Die Biotech-Organisationen BioPro Baden-Württemberg und BioRegio Stern informieren über die Potenziale und Chancen in den Life Science-Branchen und ihre Angebote für junge Unternehmerinnen und Unternehmer.

Wer nach dem „Walk of Entrepreneurship“ Lust zur Firmengründung verspürt, kann vor Ort an Workshops und Vorträgen teilnehmen oder in einem Planspiel seine Talente erkunden. Für einige dieser speziellen Termine innerhalb des Informationstages ist eine Anmeldung erforderlich. Siehe [www.global-ew.de/events.html](http://www.global-ew.de/events.html). Der Eintritt ist frei. Das Zentrum für Empirische Forschung (ZEF) der Stuttgarter Dualen Hochschulen klärt um 10.30 und 12.30 Uhr darüber auf, wie man das Marktpotential eines Start-ups analysiert. Das Existenzgründerzentrum der Stuttgarter Hochschule der Medien lädt um 14.30 Uhr zum Planspiel Global Factory ein. Teilnehmer schlüpfen in die Rolle von Topmanagern, die ihre Unternehmen im weltweiten Wettbewerb voranbringen müssen. Vom Informationszentrum Patente erfährt man ab 14.30 Uhr, wie man Produkt- und Geschäftsideen vor Nachahmern und Plagiaten schützt. Um Beteiligungskapital, Risikoteilung und die Unterstützung durch Business Angels geht es im Workshop für technologieorientierte Gründungen, den das Netzwerk PUSH! der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) gemeinsam mit der Technologie-Transfer-Initiative (TTI) und dem CyberForum Karlsruhe um 10.30 Uhr anbietet. Das venture forum neckar geht der Frage nach, wie Start-Ups und Business Angel zusammenkommen, und klärt, was Investoren und Unternehmen beachten sollten.

Erfolgreiche Geschäftsmodelle in der Kreativwirtschaft werden ab 15 Uhr am Roundtable von bwcon diskutiert. BioPro Baden-Württemberg informiert ab 15 Uhr darüber, wie man ein Hightech-Unternehmen im ersten Anlauf erfolgreich gründet. Die Universität Stuttgart bietet ab 10.30 Uhr eine fünfteilige öffentliche Ringvorlesung unter dem Titel „Existenzgründung für Akademiker und Nicht-Akademiker“ an. Unter anderem lernt man anhand einer Fallstudie, wie Start-up-Unternehmen einen erfolgreichen Vertrieb aufbauen. Außerdem gibt es Informationen aus erster Hand über die Förderprogramme von Bund und Land.

### **Global Entrepreneurship Week | Deutschland 2009** **[www.global-ew.de](http://www.global-ew.de)**

c/o IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg  
Projektleitung, Melanie John  
Romäusring 4, 78050 Villingen-Schwenningen  
Telefon 07721 922206, Fax 07721 922197  
E-Mail [john@villingen-schwenningen.ihk.de](mailto:john@villingen-schwenningen.ihk.de)